

INHALT

ZUM GELEIT	15	
VORWORT	19	
<i>Bernd Schmies und Volker Honemann</i>		
DIE FRANZISKANERPROVINZ SAXONIA VON DEN ANFÄNGEN BIS 1517: GRUNDZÜGE UND ENTWICKLUNGSLINIEN		21
1. Einleitung	21	
2. Von Assisi nach Sachsen	23	
2.1 Auf Intuition folgt Institution: Die Anfänge in Assisi	23	
2.2 Die Ankunft der Brüder im Provinzgebiet	26	
3. Expansion und Verdichtung	29	
4. Binnengliederung und kommunikative Beherrschung	37	
4.1 Kustodien, Kustodie- und Provinzkapitel	37	
4.2 Visitationen	40	
4.3 Formen des Nachrichtenaustausches	41	
4.4 Bedeutung der Ordensstudia für Kommunikation und Verwaltung der Provinz	42	
5. Zur Rolle der Franziskaner im Sakral- und Sozialsystem der Städte der Saxonia	43	
<i>Volker Honemann</i>		
DIE REFORMBEWEGUNGEN DES 15. UND FRÜHEN 16. JAHRHUNDERTS IN DER SAXONIA		45
1. Einleitung	45	
2. Anschuldigungen und Mißstände	50	
3. Die Reformbewegungen im Franziskanerorden bis zur Reform des Brandenburger Klosters 1428	63	
4. Die Reform des Brandenburger Franziskanerklosters 1428/29	68	
5. Reformbemühungen der Kurie und des Basler Konzils 1430-1446; die 'Martinianen'	71	
5.1 Reformen in Riga 1436 und 1444-1445	76	
5.2 Reformen in Eisenach	77	
5.3 Matthias Döring	78	
6. Ausbreitung der Observanz; weitere Reformbemühungen der Kurie 1446-1455	83	
7. Nikolaus Cusanus und Johannes Kapistran, 1451-1456	84	
7.1 Cusanus	84	
7.2 Johannes Kapistran	86	
8. Ausgreifen der Observanz in der Saxonia	87	
9. Die barcionensischen Observanten-Statuten von 1451	90	

10. Der Streit um die Gründung eines Observantenklosters in Breslau 1452-53	92
11. Weitere Entwicklungen an der Kurie und Fortschreiten der Observanz 1456-1466	93
11.1 Reform der Konvente in Halle und Magdeburg	94
11.2 Neuerliche Reform des Konvents in Riga	96
11.3 Reform der Konvente von Eger	97
11.3.1 Reformstatuten für die Egerer Klarissen	98
12. Die Observanz bis 1470 und die Brandenburger Statuten von 1467	101
13. Weitere Entwicklung der Reformen 1466-1517: Observanten und Martinianer	109
13.1 Weitere Entfaltung der Observanz	109
13.1.1 Neugründungen von Konventen	109
13.1.2 Umwandlungen von Beginenhäusern in Tertiärinnenkonvente	113
13.1.3 Übernahme der Konvente Lüneburg (1488) und Leipzig (1498)	114
13.1.4 Zwischenfazit: Entwicklung der Observanz in der Saxonia bis 1517	117
13.1.5 Die Provinzialvikare	117
13.2 Ausbreitung der Martinianischen Reformbewegung; der Visitator regiminis	119
13.2.1 Martinianische Konvente	120
13.2.2 Die Reformbewegung des Visitator regiminis	123
13.2.3 Charakteristika der martinianischen Reform und der unter dem Visitator regiminis	127
14. Die Provinzialminister zwischen 1461 und 1507	128
14.1 Nikolaus Lakmann	129
14.2 Eberhard Hillemann	129
14.3 Ludwig von Segen	130
14.4 Johannes Heymstede	130
14.5 Johannes Weygnant von Bomberg	131
14.6 Zwischenfazit	132
15. Weitere Reformbemühungen der Ordensleitung und der päpstlichen Kurie; die 'Statuta Julii'	132
16. Das Provinzialat Ludwig Hennings (1507-1515)	136
17. Die Teilung des Ordens und der Provinz 1515-1521	145
18. Die Reform der Klarissenklöster der Saxonia	148
18.1 Breslau	150
18.2 Hof	152
18.3 Seußlitz und Weißenfels	152
18.4 Ribnitz	153
19. Reform als Bildungsreform?	155
20. Fazit: Erfolg oder Mißerfolg der Reformen?	158

Hans-Joachim Schmidt

WIRTSCHAFT DER KONVENTE UND BEZIEHUNG ZUR BEVÖLKERUNG	165
1. Franziskanische Armut	165
2. Ökonomie ohne Haus	167
3. Anlage von Klöstern und Kirchen	170
4. Einkünfte durch Seelsorge	171
5. Besitz der Konvente	175
6. Verbindung zur politischen Herrschaft	177
7. Bruderschaften	184
8. Wirken im Stadtumland und Einkünfte aus den Termineien	185
9. Neuordnung der konventualen Wirtschaftsführung durch Reformen	187
10. Ökonomie der Franziskaner	190

Arend Mindermann

DAS FRANZISKANISCHE TERMINEISYSTEM	195
1. Forschungsstand und Fragestellung	195
2. Zur Terminologie	197
3. Die Terminierbezirke	199
4. Fautores und Hospites	207
5. Die Anfänge der Termineien	209
6. Erwerb von Termineien	211
7. Rechtsstellung der Termineien	212
8. Größe der Termineien	213
9. Ausstattung und Haushalt der Termineien	214
10. Lokalisierung der Termineien in den Städten	216
11. Die Bedeutung der Termineien für Predigt und Seelsorge	219
12. Die wirtschaftliche Bedeutung des Terminierens und der Termineien	226
13. Die Bedeutung der Termineien für die Nachwuchsgewinnung	232
14. Die Terminarier	234
15. Das Ende der Termineien	235
16. Gab es Termineien in Schlesien?	240
17. Zusammenfassung	241
Anhang 1: Gottesdienstordnung 1439 Mai 9-17	243
Anhang 2: Terminierbezirke und Termineien der bis 1450 zur Provinz Saxonia gehörigen Franziskanerklöster	244

Reinhardt Butz

DIE FRANZISKANER IN DER PROVINZ SAXONIA UND IHR VERHÄLTNISS ZU DEN KLARISSEN UND TERZIARINNEN WÄHREND DES MITTELALTERS	265
1. Einleitende Bemerkungen zum Eigenverständnis des Ordens bezüglich der Frauenseelsorge und zu den ausgewählten Klöstern	265
Exkurs	272
2. Das Klarissenkloster in Breslau	279
3. Das Klarissenkloster Seußlitz	286
4. Das Klarissenkloster Weißenfels	295

5. Das Klarissenkloster Eger	300
6. Das Klarissenkloster Strehlen	304
7. Das Klarissenkloster Ribnitz	307
8. Das Klarissenkloster Hof	314
9. Das Annenkloster in Stendal	318
10. Das Annenkloster in Göttingen	321
11. Zusammenfassung	323

Jana Bretschneider

PREDIGT, PROFESSUR UND PROVINZLEITUNG

FUNKTION UND STRUKTUR DES FRANZISKANISCHEN BILDUNGSWESENS

IM MITTELALTERLICHEN THÜRINGEN	325
1. Der Bildungsaufbruch um 1200 und die Franziskaner	325
2. Das Bildungswesen der Franziskaner	326
3. Erfurt als Bildungszentrum der Franziskanerprovinz Saxonía	328
4. Das Spektrum der Studieneinrichtungen in Thüringen	334
4.1 Die Studienhäuser	334
4.2 ... und ihre Bibliotheken	336
5. Zusammenfassung	338

Leonhard Lehmann OFM Cap

BEDEUTUNG UND FORMEN DER LITURGIE IN DER SÄCHSISCHEN

FRANZISKANERPROVINZ	341
1. Themenstellung, Quellenlage und Forschungsstand	341
2. Vom ortsüblichen Offizium zum Offizium der Kirche von Rom	344
2.1 „Das Offizium sprachen wir Kleriker wie andere Kleriker“	344
2.2 Officium secundum ordinem sanctae Romanae Ecclesiae	346
3. Das vorgeschriebene Offizium des Franziskus und freie Gebete	352
4. Von der Kurienliturgie zur Franziskanerliturgie	357
4.1 Auf dem Weg zum franziskanischen Ordensbrevier und Missale ..	357
4.2 Die Revision von Brevier und Missale unter Haymo von Faversham	358
4.3 Weitere wichtige Revisionen durch Franziskaner im 16. und 17. Jahrhundert	361
4.4 Inhalt eines franziskanischen Tragbreviers	363
4.5 Eigengut der franziskanischen Liturgie	366
4.5.1 Der gallikanische statt römische Psalter	366
4.5.2 Der liturgische Kalender	367
4.5.3 Die Entwicklung eines Martyrologiums	370
4.5.4 Die Entwicklung zu Ritualien und Zeremonialien	372
4.5.5 Beschlüsse der Generalkapitel	374
4.5.6 Julian von Speyer: eigene Reimoffizien	382
4.5.7 Vermehrung der Feste, besonders zu Ehren der Heiligen ...	392
4.5.8 Elisabeth	402
5. Zusammenfassung	408
Anhang: Liturgische Quellen	410

Johannes Schlageter OFM

FRANZISKANISCHE THEOLOGIE DES MITTELALTERS IN DER SAXONIA	415
1. Einführung zu Thema und Methode	415
2. Die franziskanische Bewegung und der Aufstieg des Ordens in die Welt akademischer Bildung	417
3. Das Werden der nordostdeutschen Ordensprovinz Saxonía und die inhaltliche Orientierung ihrer theologischen Studien	422
3.1 Konrad von Sachsen	427
3.2 Helwich von Magdeburg	435
3.3 Rechtsstudien	443
3.4 Alexander Minorita	445
4. Die Entfaltung der franziskanischen Theologie in der Saxonía vom Ende des 13. bis zum Beginn des 15. Jahrhunderts	452
5. Die Blütezeit der franziskanischen Theologie der Saxonía im 15. Jahrhundert	459
5.1 Matthias Döring	460
5.2 Johannes Bremer	475
5.3 Nikolaus Lakmann	486
5.4 Johannes Kannemann	489
5.5 Kilian Stetzing	501
5.6 Hermann Etzen	504
6. Das Ende der Blütezeit franziskanischer Theologie in der mittelalterlichen Saxonía	513
7. Fazit	519

Volker Honemann

BÜCHER UND BIBLIOTHEKEN DER SAXONÍA VON IHREN ANFÄNGEN BIS ZUR REFORMATION	521
1. Die frühen Franziskaner und das Buch	523
2. Franziskanische Constitutiones, Statuta und Ordinationes über Buchbesitz und Buchgebrauch	528
3. Verloren gegangene und unerforschte Bibliotheken der Saxonía	540
3.1 Erfurt	540
3.2 Lübeck	542
4. Mittelalterliche und frühneuzeitliche Bücherverzeichnisse	543
5. Konventsbibliotheken der Saxonía: vier Beispiele	550
5.1 Görlitz	550
5.2 Braunschweig	561
5.3 Altenburg	565
5.4 Brandenburg	567
5.4.1 Bibel und Bibelerklärung	571
5.4.2 Liturgik	572
5.4.3 Kirchenväter und Kirchenlehrer	573
5.4.4 Theologie	574
5.4.5 Philosophische Literatur	575
5.4.6 Kontorvertheologie	576

5.4.7	Jurisprudenz	576
5.4.8	Predigtliteratur	578
5.4.9	„Frömmigkeitsliteratur“	579
5.4.10	Schul- und Erziehungsliteratur	580
5.4.11	Varia: Medizin, Naturwissenschaften, Antike und Zeitgeschichte	581
5.4.12	Fazit	581
6.	Bücher und Bibliotheken der Klarissen und der Klarissenkonvente der Saxonia	584
6.1	Schriften der heiligen Klara, Regeln	585
6.2	Klarissen- und Tertiärinnenkonstitutionen	586
6.3	Bücherbestände der Klarissen	588
6.3.1	Breslau, Weißenfels, Seußlitz	588
6.3.2	Eger	590
6.3.3	Hof	592
6.4	Buchbestände des Klosters Ribnitz – ein Sonderfall	592
7.	Schlußbemerkungen	594

Volker Honemann

DAS MITTELALTERLICHE SCHRIFTTUM DER FRANZISKANER DER SÄCHSISCHEN ORDENSPROVINZ UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DEUTSCHSPRACHIGER ZEUGNISSE		603
1.	Einführung	603
2.	Schriften des Franziskus und der Klara und frühes biographisch- hagiographisches Schrifttum	609
2.1	Beispiele für Handschriften, die in Konventen der Saxonia entstanden	611
2.1.1	Berlin, SBB-PK, Ms. theol. lat. qu. 196	611
2.1.2	Breslau, Universitätsbibliothek, codd. IV F 193, IV Q 202 und 203	611
2.1.3	Der Codex Greifswald, Geistliches Ministerium, 37.E.47 ..	612
2.1.4	Oxford, Bodleian Library, Canon. Misc. 528	612
2.1.5	Braunschweig, Stadtbibliothek, cod. 136	613
2.1.6	Berlin, SBB-PK, Mss. theol. lat. qu. 43, theol. lat. qu. 45, theol. lat. fol. 94	613
2.1.7	Prag, Nationalbibliothek, XVI D 16 und XVI E 15	614
2.1.8	Wolfenbüttel, HAB, Codex 1095 Helmst.	615
2.2	Biographisch-hagiographisches Schrifttum in franziskanischen Bibliothekskatalogen	615
2.3	Handschriften unklarer Provenienz	616
2.4	Überlieferungen außerhalb des Ordens	618
2.5	Zwischenfazit	619
3.	Franziskus-Kompilationen; außerhalb des Ordens entstandene biographisch-hagiographische Texte	621
3.1	Das ‘Franziskusbuch der Saxonia’ (‘Fac secundum exemplar’, ‘Compilatio Avenionensis’)	621

3.2	Die Franziskuslegende der ‘Legenda aurea’	624
3.3	Franziskuslegende des ‘Passionals’	624
3.4	Franziskuslegende aus ‘Der Heiligen Leben’	626
3.5	Weitere Zeugnisse	627
4.	Leben und Wunder der heiligen Klara; Schriften; ‘St.Klara-Buch’ und weitere Legenden	627
5.	Weitere Heilige des Franziskanerordens und heilige Franziskaner der Saxonia; Exempel- und Mirakelsammlungen; Viten heiligmäßiger Franziskaner und Franziskanerinnen	630
5.1	Weitere Heilige des Franziskanerordens	630
5.2	Legenden- und Mirakelsammlungen der Saxonia	631
5.3	Viten	636
5.3.1	Vita der Herzogin Anna von Schlesien	636
5.3.2	Viten der Weißenfelder ‘Chronik’	637
6.	Ordensregeln, -statuten und weiteres normatives Schrifttum	642
6.1	Regeln, Statuten und Erlasse in der Amsterdamer Handschrift UB, cod. E. 29 und im Prager Codex Chev MS. 157 adl. 1-2	643
6.2	Frühdruce normativen Schrifttums	644
6.3	Erläuterungen der Ordensregel	648
6.4	Klarissenregel und -statuten	649
6.5	Drittordensregel	651
6.6	Lehre für Ribnitzer Klosterschülerinnen (‘Rostocker Kinderlehre’)	652
7.	Enzyklopädisches Schrifttum: Der ‘Liber de proprietatibus rerum’ des Bartholomäus Anglicus	653
8.	Juristisches Schrifttum	657
8.1	Heinrich von Merseburg	659
8.2	Balduin von Brandenburg	660
8.3	Johannes von Erfurt	661
8.4	Prüfung des ‘Legatus divinae pietatis’ der Gertrud von Helfta	662
8.5	Hermann (Topelstein) von Sachsen	663
8.6	Eberhard Hillemann	663
8.7	Weitere Kanonisten	664
8.8	Franziskaner als Vermittler deutschsprachigen Rechts von Sachsen aus nach Süddeutschland	665
9.	Exegese	666
9.1	Alexander Minorita, Friedrich von Braunschweig, Dietrich von Arnevelde	667
9.2	Konrad Holtzner (Konrad von Sachsen)	668
9.3	Johannes von Sommerfeld	668
9.4	Klaus Cranc	669
9.5	Marquard von Lindau	669
9.6	Bernhardin von Siena, Johannes Heymstede	671
9.7	‘Erfurter Franziskanerschule’; Johannes Hilten	672
10.	Katechese und Erbauung	673
10.1	David von Augsburg, Bonaventura	673
10.2	‘Stimulus amoris’	674

10.3	Helwic von Magdeburg, Konrad Holtzicker	674
10.4	'Meditationes vitae Christi', Dietrich Kolde	675
10.5	Bernhardin von Siena, Bernardus a Bessa	676
10.6	Die Lübecker Mohnkopf-Offizin	677
10.7	Der „Spiegel der wahren und rechten Einkehr“ (Braunschweig 1508)	678
11.	Predigt	678
11.1	Prediger, Predigten und Predigtschrifttum	678
11.2	Berthold von Regensburg	684
11.3	Konrad Holtzicker	686
11.4	Ludovicus	689
11.5	Hartwig (Hartung) von Erfurt, Dietrich von Gotha, Johannes Kortz, „Barfüßer-Lesemeister“	690
11.6	Marquard von Lindau, „Der von Halle“	691
11.7	Anonym überlieferte Sammlungen	692
11.8	„Erfurter Franziskanerschule“	692
11.8.1	Johannes von Minden, Christian von Hiddestorf, Johannes Kerberch, Hermann von Brucken	693
11.8.2	Matthias Döring	694
11.8.3	Johannes Bremer	695
11.8.4	Nikolaus Lakmann, Christian Borxleben, Johannes Kannemann, Hermann Etzen	697
11.9	Beobachtungen zu den äußeren Umständen des Predigens	702
11.10	Johannes Kapistran, Bernheit, Johann Kannegießer	704
11.11	Weitere Prediger: Forschungsdefizite und vorläufiges Fazit	708
11.12	„Franziskanische Reformatoren“: Johann Fritzhans, Friedrich Mykonius, Johann Voit, Johannes Briesmann, Johann Rothmeler ..	709
11.13	„Franziskanische Gegenreformatoren“: Jacob Schwederich, Bernhard Dappen, Augustinus von Alveldt	711
12.	Franziskanisches Schrifttum um 1500 im Kontext der lateinischen und deutschen Handschriften der Egerer Franziskaner und Klarissen: Geistliches Leben, Ordensreform und Kampf gegen Luther; Latein und Deutsch, Handschrift und Frühdruck	715
13.	Schluß: Leistungen und Defizite	725

Volker Honemann

FRANZISKANISCHE GESCHICHTSSCHREIBUNG	731
1. Einleitung	731
2. Die 'Sächsische Weltchronik', der Apokalypsenkommentar des Alexander Minorita und die Weltchronik des Albert von Stade	734
2.1 Die 'Sächsische Weltchronik'	735
2.2 Alexander Minorita, 'Expositio in Apocalypsim'	739
2.3 Die Weltchronik des Albert von Stade	755
3. Texte zum Gedenken an Graf Adolf IV. von Schauenburg OFM	767
3.1 Holsteinische Reimchroniken	768
3.2 Schaumburger Chronik des Hermann von Lerbeck	769

3.3	‘De inclito Adolpho comite Holzacie, ordinis minorum in Kyl’	770
3.4	‘Adolpheis’	771
4.	Die Chronik des Jordan von Giano	771
5.	Die ‘Cronica minor Minoritae Erfordensis’	780
6.	Franziskanische Annalen	789
6.1	‘Annales Bremenses’ und ‘Annales Hamburgenses’	789
6.2	‘Annales Minorum Prussicorum’	790
6.3	‘Annales Lubicenses’ und ‘Chronica terrae Prussiae’	791
7.	Die Chronik des Franziskanerlesemeisters Detmar von Lübeck und die Lübecker Franziskanerchronistik	792
8.	Die ‘Historia de landgraviis’ (‘Eccardiana’)	800
9.	Matthias Dörings Fortsetzung der Weltchronik des Dietrich Engelhus	805
10.	Konventschroniken	810
10.1	Schlesien: Breslau, Löwenberg	811
10.2	‘Chronik des St. Clarenklosters zu Weißenfels’	812
10.3	‘Chronica Conventus Ordinis Fratrum Minorum ad S. Elisabeth prope Isenacum’	813
10.4	Lüneburger Klostergründungsgeschichte	815
11.	Inschriften	817
11.1	Erfurt	818
11.2	Greifswald	819
11.3	Berlin	819
11.4	Görlitz	820
11.5	Oschatz	821
11.6	Wismar	821
11.7	Ribnitz	822
12.	Chronikalische Aufzeichnungen über Ludwig Hennings Provinzialat 1507/08	822
13.	Lambert Slaggers Chronik des Klarissenkonvents Ribnitz	824
14.	Fazit	833
Anhang		842
1.	Welt-, Landes- und Provinzchroniken (auch nichtfranziskanische)	842
2.	Konventschroniken und Verwandtes	844
PROVINZIALMINISTER UND -VIKARE BIS ZUM ENDE DER PROVINZ(EN DER)		
SAXONIA IM 16. JAHRHUNDERT		
	Kustodie Sachsen	845
	Provinzialminister bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts	845
	Provinz Teutonia	845
	Provinz Saxoniam	845
	Neue Provinz Saxoniam S. Johannis Baptistae	846
	Leitung der Observanten bis ca. 1530: Provinzialvikare	846
	Neue Observanten-Provinz Saxoniam S. Crucis	847

TABELLEN ZUR PROVINZGESCHICHTE	849
VERZEICHNIS DER TABELLEN	865
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	867
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	871
1. Allgemein	871
2. Literatur	872
2.1 Schriften des Franziskus von Assisi in deutscher Übersetzung	872
2.2 allgemein	873
QUELLENVERZEICHNIS	877
1. Unveröffentlichte Quellen: Frühe Drucke	877
2. Urkundenbücher und Regesten	877
3. Gedruckte Quellen	879
3.1 Zu Franziskus und Klara von Assisi	879
3.2 Editionen weiterer mittelalterlicher Autoren und anonymer Werke	880
LITERATURVERZEICHNIS	889
1. Darstellungen	889
2. Buchwesen (Bibliotheksgeschichte, Handschriften- und Inkunabelkataloge, Einbände, Abbildungsverzeichnisse)	935
VERZEICHNIS DER HANDSCHRIFTEN UND FRÜHEN DRUCKE	943
1. Handschriften	943
2. Drucke	948
REGISTER	
1. Orte, Provinzen, Länder, Institutionen	949
2. Personen und Mitglieder von Ordensgemeinschaften	961